

PFARRBRIEF FEBRUAR MMXVIII

PFARRVERBAND
RAMSDORF-WALLERFING



WISSEN UND WEISHEIT

Wer, liebe Freunde, hat mehr Einfluss auf die Gesellschaft? Menschen mit hoher Bildung oder solche mit geringerer Qualifikation? Nun – natürlich sind dies die Personen mit hohem Bildungsstand und grossem Wissen.

Leider ist es auch so, dass einer grossen intellektuellen Fähigkeit und profundem Fachwissen die Versuchung des Missbrauchs innewohnt. Wer sind die Leute, die Passwörter stehlen, die E-Mails hacken und Geld durch Internet-Betrug stehlen? Oder – zu welcher der beiden Gruppen gehörten zu allen Zeiten die Ideologen und Demagogen, die ganze Völker in den Abgrund führen konnten?

Bildung ist notwendig für jeden Fortschritt. Man erkennt dies vor allem am Zustand solcher Gemeinwesen, in denen eine grosse Zahl armer Menschen nicht einmal lesen und schreiben kann und so weder für sich selbst noch für die Allgemeinheit etwas zur Entwicklung beitragen kann.

Aber wenn zum Wissen nicht auch ein gewisses Mass an Weisheit (oder zumindest das Streben nach Weisheit) hinzukommt, ist es fast unabwendbar, dass das Wissen falsch angewandt wird – zum eigenen und fremden Nachteil.

Denn Wissen – das ist „nur“ eine Ansammlung von Fakten, Informationen oder Fähigkeiten, die unser Gehirn gespeichert hat.

Was aber ist Weisheit?

Weisheit ist die Fähigkeit, unser Wissen angemessen einzusetzen. Also **Wissen plus Ethik und Moral**.

Weisheit zwingt uns zu *ethischem* Denken: gut und böse zu unterscheiden, zu bewerten, zu urteilen.

Und sie veranlasst uns auch, *moralisch* zu handeln: das heisst, die Erkenntnisse der Ethik in unser eigenes Verhalten umzusetzen (der schwierigere Teil...)

4 Wege, in der Weisheit zu wachsen

Alle Weisheit kommt von Gott (Sirach 1, 1)

Im Lukasevangelium lesen wir, dass Jesus an Weisheit wuchs: „Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen“ (Lk 2, 52)

Bereits in dieser frühen Lebensphase ist Jesus für uns ein Vorbild. Auch wir sollen in der Weisheit wachsen.

Ich möchte anhand einiger Bibelstellen vier Wege dazu vorschlagen:

1. Gottesfurcht:

„Der Anfang der Weisheit ist die Furcht des Herrn“ (Sprüche 9, 10)

„Furcht“ bezeichnet hier nicht Angst vor Gott, sondern die rechte Haltung gegenüber Gott und seinem Willen. Voraussetzung ist der Respekt vor Gott als einem lebendigen Gegenüber.

Im christlichen Gottesbild kommt dazu, dass wir zu diesem Wesen eine liebe- und vertrauensvolle Beziehung aufbauen sollen.

Die Tatsache, dass Gott uns unendlich überlegen ist, soll uns gleichfalls nicht Angst einflössen, sondern im Vertrauen wachsen lassen, denn Gott will, dass wir uns ganz in seine Hand geben.

Wenn wir das schaffen, wird sich unsere Sicht auf das Leben verändern, und wir haben den Anfang der Weisheit gefunden.

2. Demut:

„Kommt Hochmut, kommt auch Schande, doch bei den Bescheidenen ist die Weisheit“ (Sprüche 11, 2)

„Mein Sohn, bei all deinem Tun bleibe bescheiden und du wirst mehr geliebt werden als einer, der Gaben verteilt. Je größer du bist, umso mehr bescheide dich, dann wirst du Gnade finden bei Gott“ (Jesus Sirach 3, 17-18.)

Der Demütige erkennt und akzeptiert aus freien Stücken, dass es etwas für ihn Unerreichbares, Höheres gibt. Demut bedeutet also, sich der eigenen Grenzen, aber auch der eigenen Stärken bewusst zu sein. Ein Demütiger versucht nicht, anzugeben oder etwas vorzutäuschen.

Man könnte – in Abwandlung obiger Formel – auch sagen: *Weisheit ist Wissen minus Ego.*

3. Bibellesung:

„Dein Wort ist meinem Fuss eine Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ (Psalm 119, 105)

Wer das Wort Gottes liest, tritt ins Licht ein. Die Heilige Schrift gibt uns Orientierung und Halt. Das Nachdenken über ihre Worte weitert unseren Geist und unser Herz und öffnet es für die Weisheit.

4. Gebet:

„So hast du jetzt, Herr, mein Gott, deinen Knecht [...] zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht aus noch

ein. [...] Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er [...] das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht! [...] Es gefiel dem Herrn, dass Salomo diese Bitte aussprach. Daher antwortete ihm Gott: Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und [...] um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören, werde ich deine Bitte erfüllen. Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz, dass keiner vor dir war und keiner nach dir kommen wird, der dir gleicht“. (1 Könige 3, 7ff)

Das Gebet um Weisheit ist Gott wohlgefällig. Der Heilige Geist, der Geist der Wahrheit und der Weisheit, wird auch uns mit der Weisheit beschenken, wenn wir ihn ehrlich darum bitten.

Möge Gott uns Weisheit schenken,

damit wir all unser Wissen nutzen können, um gute Entscheidungen zu treffen, um zu wissen, was wir wann und wie sagen sollen, was wir tun sollen.

O Gott, du bist die Quelle der Weisheit. Gib uns die Weisheit, ein gutes Leben zu führen.

Vielen Dank für Ihre Liebe und Aufmerksamkeit. Bitte beten Sie auch für unsere Reise und meine Familie.

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar

BRENNHOLZ

Für alle Angehörigen des Pfarrverbandes Ramsdorf bietet die Kirchenverwaltung Niederpöring Brennholz (Meterstücke) aus dem Kirchenwald Niederpöring an.

Auskunft erteilt Albert Kiermaier,
09937 – 1346

ALLGEMEINES

PGR-WAHLEN AM 25. 02.

Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und Katholik ist. Bitte wählen Sie und unterstützen Sie das Engagement derer, die sich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bereiterklärt haben.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Während Indienreise - 31.01. bis 13.02.

Einschränkungen, bitte Gottesdienstanzeigen beachten! In seelsorglichen Notfällen wenden Sie sich bitte an Dekan Heinrich Blömecke, Tel. 09938 – 202

LICHTMESSFEIER

02. Februar, 16.00 Uhr, Kirche Ettling

Wortgottesdienst, gestaltet von den Kindern. Segnung der Kerzen und Erteilung des Blasiussegens.

CARITAS-SAMMLUNG

*25. Februar: Kirchensammlung
Haussammlung in der Woche danach*

Wir bitten die Sammler um Abholung der Listen in den Sakristeien.

Sammler gesucht: Für Neusling und die Bereiche Oberpöringermoos, Landauer Straße und Am Bürggraben in Oberpöring suchen wir noch ehrenamtliche Sammler. Im letzten Jahr ist die Sammlung dort leider ausgefallen.

WEIHNACHTSSAMMLUNGEN

Pfarrverband gesamt:

(Einzelergebnisse siehe Homepage)

Adveniat: 2315,65 €

Sternsinger 3877,66 €

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Anmeldetag Kindergarten am Dienstag, 20. Februar, 14.00 – 16.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 09936 – 303. Das Team des Kindergartens freut sich auf die Begegnung mit den Neankömmlingen, die ab September 2018 unser Haus bereichern werden.

■ Niederpöring

Der Erlös aus der „Einstimmung auf den Advent“ in Höhe von 400 € konnte an Gabriele Bergmann für „Lichtblick Seniorenhilfe“ übergeben werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Spender.

Nächster Pfarrbrief: **März 2018**
Erscheinung: Fr., 23. Februar
Redaktionsschluss: Do., 15. Februar

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr **Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr**
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar
09937 – 903929
tulimelli @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de
